Q-109.268 - Archive-Zugriff ??ber eMail Clients (Mail Access)

Inhaltsverzeichnis

- 1 Problem
- 2 Antwort

1 Problem

Wie wird der Mail Access Server eingerichtet und wie wird der Mail Access durchgeführt?

2 Antwort

Einrichten und anwenden des Mail Access
Zu den vielfältigen Zugriffsmöglichkeiten, die David bietet, gehört auch der so genannte Mail Access. Hierbei kann über konventionelle eMail-Programme auf den David Server zugegriffen werden, um das Eingangs-Archive zu checken oder den Inhalt anderer Archives abzurufen. Zu diesem Zweck kann beispielsweise Microsoft Outlook oder der eMail-Client des Apple iPhone verwendet werden.

Voraussetzung für die Nutzung
Bereitgestellt wird diese Funktion von dem David Modul »Mail Access Server«, das im Standard-Lieferumfang von David enthalten ist. Voraussetzung für die Nutzung dieser Art des Fernzugriffs ist natürlich, dass der David Server mit dem Internet verbunden und von extern erreichbar ist und dass die betreffenden Archives für den Fernzugriff (Remote Access) eingerichtet sind.

Zudem muss für jeden Benutzer, dem diese Zugriffsart zur Verfügung stehen soll, eine entsprechende Lizenz (Remote CAL) vorhanden und in der Lizenzdatenbank am David Server (System -> Lizenzen) eingetragen sein und dem Benutzer die Berechtigung »Remote Access nutzen« erteilt werden.

Mail Access einrichten
Um den Mail Access nutzen zu können, müssen Sie zunächst sicherstellen, dass der Mail Access Server gestartet ist. Rufen Sie dazu am David Server den David.Administrator auf und öffnen Sie in dessen Konfigurationsbaum den Punkt »Fernzugriff & Publizierung -> Mail Access Server«. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf diesen Punkt, um das zugehörige Kontextmenü zu öffnen. Wird als oberster Eintrag im Kontextmenü die Option »Dienst starten« angeboten, war der Mails Access Server bislang nicht in Betrieb und kann per Klick hierauf gestartet werden.

Nach erfolgreichem Start ist der Mail Access Server sofort einsatzbereit. Die Grundkonfiguration wurde bereits automatisch so vorgenommen, dass ein Abrufen der persönlichen Eingangs-Archives aller David Benutzer grundsätzlich möglich ist, sofern diese für den Fernzugriff (Remote Access) freigeschaltet und eingerichtet sind (siehe Hauptmenüpunkt »Optionen -> Einstellungen -> Zugang« im David.InfoCenter).

Anwenden des Mail Access
Im Allgemeinen muss zunächst in dem zu verwendenden eMail-Programm ein zugehöriges Konto (Account) mit den erforderlichen Zugangsdaten erstellt werden. Für den direkten Zugriff auf ein persönliches Benutzer-Archive sind die nachfolgend beschriebenen Angaben erforderlich.

Beachten Sie, dass der Mail Access auf diese Weise nur möglich ist, wenn der Benutzername des betreffenden Anwenders keine Umlaute oder Sonderzeichen enthält. Für Benutzer, in deren Namen Umlaute oder Sonderzeichen enthalten sind, ist ein so genannter Alias Login Eintrag zu erstellen (s.u.), über den anschließend der Mail Access erfolgen werden kann.

- **Benutzername**
  Geben Sie hier den Namen an, unter dem das persönliche Archive des betreffenden Benutzers im David.InfoCenter unterhalb von »Archive - Benutzer« angezeigt wird. Im Normalfall entspricht dieser dem »vollständigen Namen«, der für diesen Benutzer in der Benutzerdatenbank des Betriebssystems eingetragen ist.
- **Passwort**
  Als Passwort ist die Zeichenkombination einzutragen, die in den Eigenschaften des betreffenden Archives als Passwort für den Remote Access definiert wurde.
- **Server**
  Tragen Sie als eMail Server den Domain-Namen Ihres David Servers bzw. dessen IP-Adresse ein.

Nach dem Anlegen des Kontos können Sie den eMail-Client für den Mail Access nutzen, indem Sie dessen Abruf-Funktion starten.

Erweiterte Einstellungen
Wenn Sie Änderungen an der Konfiguration des Mail Access Servers vornehmen möchten, öffnen Sie im David.Administrator dessen Kontextmenü per Rechtsklick auf »Fernzugriff & Publizierung -> Mail Access Server« und klicken Sie dort auf »Konfigurieren«. Daraufhin öffnet sich der zugehörige Konfigurationsdialog, in dem Sie beispielsweise die maximal zulässige Anzahl gleichzeitiger Verbindungen festlegen oder Einstellungen zur Nutzung verschlüsselter Übertragung treffen können. Genauere Hinweise zu den einzelnen Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe, die Sie durch Drücken der Taste F1 aufrufen.

Abfragen beliebiger Archives
Wie oben beschrieben, ist der Zugriff auf die persönlichen Benutzer-Archives über den Mail Access Server ohne eine zusätzliche Konfiguration möglich, sofern die Benutzernamen keine Umlaute oder Sonderzeichen enthalten. Für Benutzer mit Sonderzeichen oder Umlauten im Namen sind zunächst so genannte Alias-Einträge zu erzeugen. Gleiches gilt auch, wenn beliebige andere Archives, bei denen es sich nicht um persönliche Eingangsarchives von David Benutzern handelt, per Mail Access zugänglich gemacht werden sollen. Klicken Sie zu diesem Zweck im Kontextmenü des Mail Access Servers auf den Punkt »Alias Login hinzufügen...«.

Es öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie das gewünschte Archive angeben und eine beliebige Bezeichnung als »Login Alias« für den Mail Access definieren können.

- **Login Alias**
  Geben Sie den Namen an, unter dem der Zugriff auf das gewünschte Archive ermöglicht werden soll. Dieser Name kann frei gewählt werden und ist unabhängig von dem tatsächlichen Archive-Namen. Der hier eingetragene Name muss auch als »Benutzername« in der Zugangs-Konfiguration des Archives eingetragen werden (siehe »Archive Eigenschaften -> Zugang« im David.InfoCenter).
- **Archive**
  Geben Sie das David Archive an, dessen Daten bei einem Zugriff ausgelesen werden sollen. Nutzen Sie dazu den Archive-Auswahldialog. Alternativ dazu können Sie auch den Pfad des Archives manuell eintragen. Hierbei ist die Angabe des kompletten Pfads inklusive Server-Name erforderlich.

Mithilfe der übrigen Optionen dieses Dialogfensters können Sie entscheiden, ob beim Mail Access auch Dateianhänge übertragen werden sollen oder ob abgerufene Nachrichten nach erfolgreicher Übertragung vom David Server zu löschen sind. Rufen Sie die Online-Hilfe auf (Taste F1), um nähere Informationen zu erhalten.

Quelle: Tobit · 12.12.2007